



Aktion Ladakh

c/o Dolma Tethong

Weiherweg 3, 8610 Uster

PC-Konto 87-120120-8 «Aktion Ladakh»

www.aktion-ladakh.org

Aktion Ladakh

JAHRESBERICHT 2020/2021

(September 2020 /September 2021)



EIN SPEZIELLES SCHULJAHR

Auch in Ladakh ist durch die Pandemie in diesem Jahr eine schwierige Situation entstanden. Nach anfänglich tiefen Fallzahlen nahmen diese fortlaufend zu – zuerst, als die Studierenden aus Delhi und Jammu nach Hause reisen durften und seit dem Frühjahr durch die indischen Touristen, die in grossen Mengen nach Ladakh reisen. Die Regierung schloss deshalb die Schulen und die Kinder wurden mit «Homeschooling» unterrichtet. Dass dies für Kindergartenkinder nicht nachhaltig sein kann, liegt auf der Hand. Dr. Norboo hielt eine Reihe von Vorträgen im lokalen Radio, um die Bevölkerung über Schutzmassnahmen zu informieren und die Impfung zu empfehlen. Diese Vorträge sties- sen auf grosses Interesse und halfen mit, die Ausbreitung der Pandemie zeitweise etwas einzudämmen. Trotzdem sind in Ladakh über 200 Todesfälle zu beklagen. Auch Wirtschaft und Arbeitsplätze sowie das kulturelle und soziale Leben sind stark beeinträchtigt – La- dakh wird auch in Zukunft unter den Folgen der Pandemie stark leiden.

Wir von Aktion Ladakh sind froh, dass alle unsere Lehrpersonen bisher von Covid 19 verschont blieben.

Die Kindergartenkinder, die nun schon 1½ Jahre keinen normalen Unterricht besuchen konnten, sehnen sich nach dem Unterricht im Klassenzimmer. In **Nimoo** senden die Kindergärtnerinnen den Kindern täglich kleine Aufgaben und besuchen sie häufig zu Hause. Dennoch berichten die Eltern, dass es den Kindern grosse Mühe macht, zu Hause zu lernen. Das Dorf hat nun beschlossen, nebst dem Online – Unterricht die Kinder wenigstens an einem Tag in der Woche im Klassenzimmer unterrichten zu lassen.



In **Phey** besuchen nur wenige Kinder den Kindergarten. Deshalb haben Eltern die Lehrpersonen gebeten, den Unterricht «live» durchzuführen, dafür mit Masken. Die Kindergartenkinder gehen mit grossem Eifer in den Unterricht.



Durch eine Spende konnten auf dem Platz vor dem Kindergarten neue Spielgeräte installiert werden. Diese lösen grosse Freude bei den Kindern und Lehrpersonen aus und werden rege benutzt.



Lehrpersonen trafen sich mehrmals, um zu besprechen, wie der Online- Unterricht verbessert werden könnte. Es ist jedoch allen klar, dass diese Art Unterricht nicht nachhaltig ist. Die Kinder brauchen in diesem Alter den direkten Kontakt mit den Lehrpersonen. Ab Mitte September wird nun versucht, den Unterricht gruppenweise und mit strengen Sicherheitsvorkehrungen wieder im Schulzimmer durchzuführen.



Eltern arbeiteten freiwillig auf dem Spielplatz der Schule. Es wurde ein neues Gebäude errichtet, um die jüngsten Kinder ab 3 Jahren (ICDS = Integrated Child Development Service) mit dem Kindergarten zu verbinden, und so die Kontinuität des sozialen, emotionalen und spielerischen Lernprogramms auch diesen Kindern zu gewährleisten.



In **Spituk** erteilten die Kindergarten Lehrpersonen den Unterricht online, kreierte Lernvideos und gaben ihr Bestes, um den Kindern den Schulstoff zu vermitteln. Eltern und

AKTUELLES VON DEN PROJEKTEN ZUR SICHERUNG DER LEHRERLÖHNE

In **Spituk** wurde vorausschauend geplant und das Material zum weiteren Ausbau der geplanten Läden im Spätherbst, bevor die Pässe geschlossen wurden, bestellt. Das ermöglichte dem Dorf, im Frühjahr mit den Bauarbeiten zu beginnen und diese stehen kurz vor dem Abschluss. Es wurden sechs neue Läden zusätzlich zu den bestehenden gebaut und im ersten Stock ein grosser Versammlungssaal mit einer Küche. Im August konnten die sechs Läden vermietet werden.



Die Wohnungen jedoch, die ebenfalls zur Sicherung der Lehrerlöhne in den letzten Jahren gebaut wurden, konnten in diesem Sommer

aufgrund der Pandemie nur für 2-3 Monate an indische Touristen vermietet werden. Das Dorf Spituk spricht Aktion Ladakh für die grosszügige finanzielle Unterstützung dieses Projekts seinen grossen Dank aus. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass mit den Einnahmen aus diesem Projekt die Lehrerlöhne in Zukunft gesichert sein werden.



In **Nimoo** mussten die Bauarbeiten an den Läden bei den Magnetic Hills im Herbst 2020 wegen der Pandemie unterbrochen werden. Im Frühsommer dieses Jahres jedoch wurden sie wieder aufgenommen, allerdings mit einer reduzierten Anzahl Arbeiter. Durch den grossen Einsatz unseres Koordinators Rigzin gelang es, die Läden fertig zu bauen und diese werden so schnell als möglich vermietet. Der Standort der Läden ist optimal – auch in diesem Sommer wurden die Magnetic Hills von vielen indischen Touristen besucht. Das einzige Problem ist das Wasser, das mit Tankwagen hergeführt werden muss.



vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden können. Wir hoffen, dass auch dieses Projekt letztendlich die Lehrerlöhne finanzieren wird.



Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt erfolgreich sein wird.



In **Phey** wurde im September ebenfalls mit dem Erweiterungsbau begonnen. Es sollen sechs neue Läden entstehen. Geplant ist, dass diese



DAS WINTERTRAINING IN NIMOO

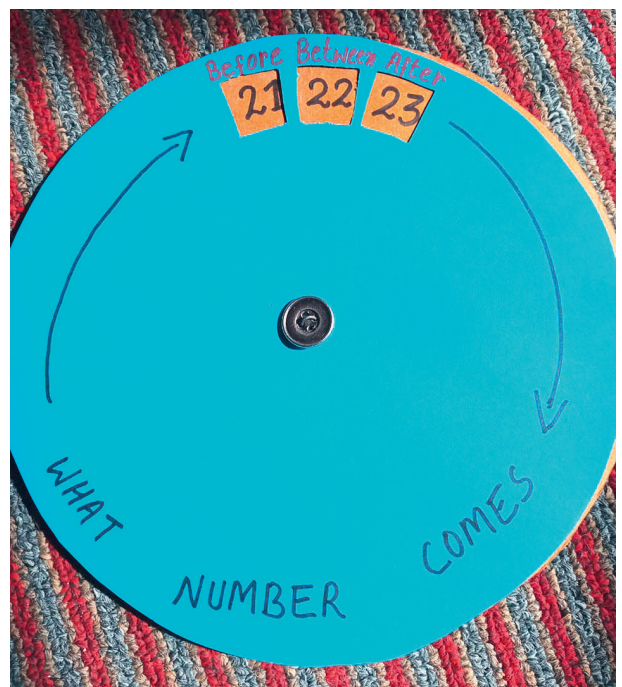
Auch in diesem Jahr fand vom 1. – 10. März das Wintertraining unserer Aktion Ladakh Kindergarten Lehrpersonen, sowie vielen interessierten Lehrpersonen der staatlichen Primarschulen statt. Wir von Aktion Ladakh finanzieren dieses Training jedes Jahr. Unsere Koordinatoren und die V.E.C.s (Schulkommis-sionen) stellten nach Rücksprache mit den Lehrpersonen ein attraktives Programm zu-sammen. Dieses beinhaltete für den Kinder-garten unter anderem Sprache, Mathematik und das Herstellen von Lehrmaterialien.



Dr. Norboo eröffnete am 1. März feierlich das Training. Danach begann das praktische Ar-beiten, präsentiert und geleitet von unseren Aktion Ladakh Lehrpersonen der drei Schu-len Phey, Nimoo und Spituk.



Auch an den folgenden Tagen wurde mit grossem Einsatz, mit Freude und Begeiste-rung zu verschiedenen Themen gearbeitet und diskutiert. Dabei entstand interessantes Lehrmaterial, das die LPs im Unterricht ein-setzen können.





Wunsch von auswärtigen Experten in Englisch geschult. Das Feedback darauf war sehr positiv.

Am Ende des Trainings gaben die Teilnehmenden ein sehr positives Feedback. Dr. Norboo übermittelte unsere guten Wünsche und unsere Gratulation zum gelungenen Training. Die Koordinatoren dankten Aktion Ladakh für die Finanzierung des Trainings.

Wir von Aktion Ladakh sind glücklich zu sehen, dass unsere Lehrpersonen solche Trainings professionell durchführen können, dass vieles von dem, was in all den Jahren aufgebaut wurde langsam Früchte trägt. Wir hoffen, dass die Lehrpersonen das, was sie im Training lernten, nun umsetzen werden sobald wieder ein geordneter Unterricht stattfinden kann.



Unsere Lehrpersonen waren mit Leib und Seele dabei!

Spiele und darstellende Elemente führten zu viel Freude und Lachen!



Zum Training gehörte auch Yoga. An den letzten Trainingstagen wurden die LPs auf ihren

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG VON AKTION LADAKH

Ende Juni fand unsere Mitgliederversammlung bei Dolma in Uster statt. In einem Aussenraum der Überbauung konnten wir uns versammeln und besprechen, was für die Zukunft des Projekts wichtig ist. Es war uns ein Anliegen, unseren Partnern in Ladakh, unseren Lehrpersonen und allen, die am Projekt mitarbeiten unsere Solidarität zu zeigen, denn die Situation in Ladakh ist sehr schwierig. Ladakh leidet stark unter der Pandemie und nach wie vor findet bis zum Zeitpunkt unserer Versammlung kein Präsenzunterricht in den Schulen und Kindergärten statt. Wir haben beschlossen, aufgrund der Situation auch in diesem Jahr noch 20% an die Lehrerlöhne zu bezahlen und die drei Dörfer beim Fertigstellen ihrer Projekte zur eigenständigen Finanzierung der Lehrerlöhne nach besten Kräften zu unterstützen. Im weiteren werden wir Reparaturen an den von uns mitfinanzierten Gebäuden übernehmen. Dies ist in diesem Jahr die Reparatur einer Mauer im Kindergarten von Phey und die Sanierung der Wasserpumpe auf dem Schulhausplatz von Spituk. Für beide Reparaturen erhielten wir von unseren Partnern genaue Kostenvorschläge und Dokumentationen der Schäden. Auch diesmal verwöhnte uns Dolma und ihre Familie wieder mit einem herrlichen Lunch und nach der Versammlung mit Tee/Kaffee und Desserts. Wir genossen das unbeschwertere Zusammensein und die verschiedenen Gespräche.





REVISIONSBERICHT

Bilanz per 31.12.2020

Aktiven	
Postkonto 87-120120-8	50'912.95
e-Sparkonto	41'298.85
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00
Debitoren Mitglieder	20.00
Transitorische Aktiven	0.00
Total Aktiven	92'231.80
Passiven	
Transitorische Passiven	0.00
Zukunftsfonds	500.00
Eigenkapital	88'225.54
Total Passiven	88'725.54
Reingewinn	3'506.26
Bilanzsumme	92'231.80

Erfolgsrechnung 2020

Ertrag	
Mitgliederbeiträge	740.00
Gönnerbeiträge allgemein	33'535.21
Uebrig Erträge	n/V
Total Ertrag	34'275.21

Aufwand	Budget
Aufwand Projekte laufend	8'100
Aufwand Projekte Investitionen	10'660
Aufwand Lehrerbildung	n/V
Home Page	1'000
Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Porti, keine Saalmiete Nov. Treffen)	2'000
PR/Information	4'000
Sonstiger Verwaltungsaufwand	
Sonstiger Aufwand (Spesen Postkonto)	150
Total Aufwand	25'910
Ertragsüberschuss	3'506.26
Auflösung Zukunftsfonds	-10'000.00
Total	34'275.21

An die Mitglieder der Aktion Ladakh

In Ausführung des mir durch den Vorstand erteilten Auftrags habe ich die Rechnung der Aktion Ladakh für das Vereinsjahr 2020 vom 01.01. – 31.12.2020 geprüft.

Diesem Bericht liegt die Bilanz per 31.12.2020 zugrunde, die in Aktiven und Passiven je CHF 92'231.80 ausweist, sowie die Erfolgsrechnung 2020, die einen Ertragsüberschuss von CHF 3'506.26 ausweist.

Als statutarischer Revisor der Aktion Ladakh habe ich Buchführung und Jahresrechnung der in bzw. aus der Schweiz getätigten Transaktionen der Aktion Ladakh nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision geprüft. Die in Indien getätigten Transaktionen sowie die Mittelverwendung vor Ort waren nicht Gegenstand meiner Prüfung.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Ich empfehle deshalb, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Winterthur, den 14. Februar 2021

Charles Sarasin



UNSERE ORGANISATION

Aktion Ladakh c/o Dolma Tethong
Weiherweg 3
8610 Uster
Tel +41-78 933 76 27

PC-Konto 87-120120-8
„Aktion Ladakh“

ladakh@hispeed.ch
www.aktion-ladakh.org/facebook

Dolma Tethong
Präsidentin und „Herz“ von Aktion Ladakh

Margrit Wälti, Sekretärin
margrit_waelti@bluewin.ch

Anna Geisseler, Kassierin und Homepage
anna.geisseler@yetnet.ch

Esther Azadian, Volontariate
esther@azadian.ch

DANKE!

Im Namen der Dorfgemeinschaften von Phey, Nimoo und Spituk danken wir allen Gönnerinnen und Gönnern für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Dolma Tethong & Margrit Wälti



